Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport der Schloss-Stadt Hückeswagen

Sitzungstermin:	15.03.2016
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:35 Uhr
Ort:	in den Räumen der Löwen-Grundschule, Kölner Straße 40

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Moritz, Frank

Bürgermeister

Persian, Dietmar
Bürgermeister

Mitglieder

Becker, Jürgen
Bialowons, Andreas
Gembler, Regine
Kewel, Alexandra
Kloppenburg, Jörg
Leonhardt, Tanja
Meine, Martin
Sabelek, Egbert
von der Neyen, Marc
Winkelmann, Andreas

Beratende Mitglieder

Suder, Klaus-Peter Pfarrer, evang.

von der Verwaltung

Binder, Annette
Kirch, Michael
Klewinghaus, Dieter

Sachverständige

Bütow, Christine
Jacobs, Ingelore ab 17.30 Uhr
Klur, Christiane
Mohr, Renate
Neumann, Frank
Püschel, Gerd

Sträter, Claudia

Gäste

Barth, Ulla
Zimmermann, Gabriele

Es fehlten:

Sachverständige

Löwy, Jürgen
Noppenberger, Stefan

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1	Besichtigung der Löwen-Grundschule	**FB II/2969/2016**
2	Fragestunde für Einwohner	
3	Bericht der Verwaltung	**FB II/2970/2016**
4	Löwen-Grundschule - Sachstandsbericht	**FB II/2968/2016**
4.1	Antrag der CDU-Fraktion vom 07.02.2016 - Haushalt 2016 / Umbau des GGS-Gebäudes	**FB II/2975/2016**
5	Stadtbibliothek - Änderung der Benutzungsordnung	**FB II/2972/2016**
6	Einrichtung von Vorbereitungsklassen an der Montanus-schule	**FB II/2971/2016**
7	Informationen zu den Anmeldungen für das Schuljahr 2016/17	**FB II/2974/2016**
8	Mitteilungen und Anfragen	

Nichtöffentliche Sitzung

1 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Besichtigung der Löwen-Grundschule
Vorlage: FB II/2969/2016

Frau Sträter führt die Sitzungsteilnehmer durch das Gebäude Kölner Str. 40 und zeigt dabei Klassenräume, die wieder in Betrieb genommenen Pavillons, die Toiletten und das Nebengebäude mit den OGS Räumen.
Fragen werden sofort beantwortet.

Nach der Rückkehr in den Sitzungsraum erläutert Herr Kirch, dass entgegen der Ankündigung in der Einladung, die künftige Konrektorin Frau Aufgebauer noch nicht vorgestellt werden kann.
Frau Zimmermann ergänzt, dass beim Wechsel zwischen den Bezirksregierungen Düsseldorf und Köln noch Formalitäten abzuwickeln sind. Es ist damit zu rechnen, dass Frau Aufgebauer nach den Osterferien ihren Dienst aufnehmen wird.

zu 2 Fragestunde für Einwohner

Es liegen keine Fragen vor.

zu 3 Bericht der Verwaltung
Vorlage: FB II/2970/2016

Herr Kirch berichtet, dass am 18.1.2016 eine weitere Sitzung zum Thema „Schule und Sport“ stattgefunden hat, an dem Vertreter aller Schulen, Herr Löwy sowie Vertreter der Stadtverwaltung teilgenommen haben.
In einem sehr konstruktiven Gespräch wurden Maßnahmen zur Verbesserung der Zusammenarbeit festgehalten. So sollen zunächst die angebotenen AGs der Schulen zusammengestellt und später schulübergreifende AGs angeboten werden. Der SSV bietet an, Kleinmaterialien wie Bälle etc. aus seinem Etat zu beschaffen.

In der letzten Sitzung ist von Herrn Kloppenburg angefragt worden, inwiefern die Stadt bereits mit dem Integrationszentrum des Kreises zusammenarbeitet. Nach Abstimmung mit dem Oberbergischen Kreis soll in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses eine Vorstellung der Arbeit des IKZ erfolgen, da dort die Schwerpunkte der Arbeit gesehen werden.
Da nach Ansicht von Herrn Kloppenburg auch der Bereich des Schulausschusses betroffen ist, Kreismitarbeiter aber nicht an zwei Sitzung teilnehmen werden, ist zu prüfen, ob eine gemeinsame Sitzung der beiden Ausschüsse stattfinden soll oder ob es ausreichend ist, dass interessierte Mitglieder des Schulausschusses die Sitzung besuchen.

zu 4 Löwen-Grundschule - Sachstandsbericht
Vorlage: FB II/2968/2016

Herr Klewinghaus beschreibt den aktuellen Sachstand.
In Absprache zwischen Frau Sträter, der Verwaltung und dem Architekten soll die Zusammenführung der beiden Schulen weiter vorangetrieben und der erforderliche Aufwand für Brandschutzmaßnahmen so gering wie möglich gehalten werden.
Dazu wird weiter versucht, im KGS-Gebäude die genutzten Räume zu reduzieren, so dass zumindest die oberste Etage frei bleiben kann. Es werden auf jeden Fall noch 4 Räume für die OGS, die Küche, ein Essensraum und die Gymnastikhalle benötigt.
Dies setzt voraus, dass der Musikraum und der Kunstraum in den bisherigen OGS-Pavillon umziehen können und die OGS komplett im KGS Gebäude untergebracht wird.
Die Abstimmung dieses Konzeptes mit der Bauaufsicht bzw. dem Brandschutz erfolgt in Kürze, weitere Informationen zu den Baumaßnahmen erfolgen im Bauausschuss.

In der anschließenden Diskussion wird zusätzlich zur Situation der Löwen-Grundschule über die allgemeine Gebäudesituation bei den Schulen und das weitere Vorgehen gesprochen.

Es werden folgende Punkte festgehalten:
- Es werden an der Löwen-Grundschule zurzeit keine Baumaßnahmen im Rahmen der Inklusion vorgenommen.
- Sobald geklärt ist, welche Baumaßnahmen für den weiteren Schulbetrieb zwingend erforderlich sind, können Kosten ermittelt werden. Alternativ soll geprüft werden, ob eine Containerlösung günstiger wäre.
- In der nächsten Sitzung des Schulausschusses soll eine Zeitschiene zum Umbau der Montanusschule vorgestellt werden. Der Ratsbeschluss vom 29.09.2015 enthält eine Zeitschiene nach der der Umbau in der Montanusschule bereits Mitte 2017 beginnen soll. Die gesamte Maßnahme zur Verlagerung der Schulen soll bis Ende 2022 abgeschlossen sein.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 4.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 07.02.2016 - Haushalt 2016 / Umbau des GGS-Gebäudes
Vorlage: FB II/2975/2016

Die Diskussion ist unter TOP 4 erfolgt. Der Beschlusstext ist in der Sitzung abgestimmt worden.

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt, dem Antrag der CDU dahingehend zu folgen,

die im Haushalt bereitgestellten Mittel zur Brandschutzsanierung des KGS Gebäudes in den Umbau des GGS Gebäudes in der Art zu investieren, dass anschließend möglichst alle Unterrichte dort stattfinden können.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 5 Stadtbibliothek - Änderung der Benutzungsordnung
Vorlage: FB II/2972/2016

Frau Binder stellt die Änderungsvorschläge an der Benutzungsordnung vor. Ergänzend wird im vorliegenden Entwurf noch in § 6 Satz 3 „§ 8 II“ in § 8 I“ geändert.
In § 8 entfällt der Satz „Die Nutzungsdauer wird im Bedarfsfall durch das Bibliotheks-Personal geregelt.“

Herr Kloppenburg meldet Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes an, weil der letzte Satz in § 8 eine Regelung enthält, dass die aufgerufenen Seiten protokolliert werden.

Im Ergebnis wird festgehalten, dass am Internet-PC der Bibliothek ein Hinweis auf die Protokollierung angebracht werden soll, damit die Nutzer informiert sind.

Als Anlage ist die geänderte Version als Synopse und als endgültige Textversion beigefügt.

Beschluss:
Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport empfiehlt die Benutzungsordnung der Stadtbibliothek Hückeswagen vom 16.6.2016.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig bei einer Enthaltung.

zu 6 Einrichtung von Vorbereitungsklassen an der Montanusschule
Vorlage: FB II/2971/2016

Herr Püschel berichtet über die Einrichtung der beiden Vorbereitungsklassen, in denen Flüchtlinge an zwei Stunden pro Tag intensiv Deutsch lernen sollen.
Die Aufteilung der Kinder in zwei Gruppen erfolgt leistungsabhängig.
In der übrigen Zeit nehmen die Kinder am Unterricht der Stammklassen teil.

Herr Püschel findet es sehr positiv, dass diese Lernmöglichkeit dank Unterstützung durch Frau Barth geschaffen werden konnte. Der Unterricht behandelt lebensnahe Themen und soll zusätzlich das hiesige Rollenverständnis vermitteln und zu gegenseitiger Hilfeleistung animieren.

Auf Nachfrage berichten Frau Sträter und Frau Jacobs von der Situation in den

Grundschulen. Die dort beschulten Kinder zeigen sich interessiert und lernen die Sprache erstaunlich schnell. Mittlerweile gibt es viele Materialien, um die unterschiedlichen Voraussetzungen bei den Kindern berücksichtigen zu können.
In der Grundschule Wiehagen gibt es außerdem eine Kooperation mit der Realschule, so dass Flüchtlingskinder zusätzlich durch 32 Paten aus der Realschule betreut werden.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 7 Informationen zu den Anmeldungen für das Schuljahr 2016/17
Vorlage: FB II/2974/2016

Das Anmeldeverfahren in den weiterführenden Schulen ist abgeschlossen.
In der Montanusschule sind nach und nach weitere Anmeldungen erfolgt, so dass der aktuelle Stand nun 17 Schülerinnen und Schüler in der Klasse 5 ist. Da damit die Mindestzahl von 18 fast erreicht ist, geht die Stadtverwaltung davon aus, dass die Bezirksregierung der Einrichtung der Klasse nicht widersprechen wird. Diese Auffassung wird von Frau Barth unterstützt.

In der Realschule sind 59 Kinder angemeldet worden. Frau Klur berichtet, dass sie 3 Klassen bilden wird, um für die Zukunft noch Spielräume zu haben.
Zum einen ist die individuelle Förderung der Kinder in den großen Klassen kaum möglich, da die Zusammensetzung immer heterogener wird.
Zum anderen haben die Erfahrungen der letzten Jahre gezeigt, dass viele Rückläufer vom Gymnasium zu erwarten sind. Außerdem ist weiterhin unklar, wie sich die Situation mit neu hinzuziehenden Flüchtlingskindern weiter entwickeln wird.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 8 Mitteilungen und Anfragen

Herr Kirch macht folgende Mitteilungen:

1. Nach Auskunft durch Herrn Dr. Nürmberger, sind sich die Kreise zum Thema „Fusion der Berufskollegs“ grundsätzlich einig. Mit der Fusion ist jedoch nicht vor 2017 zu rechnen.
   Zum 1.8.2016 soll der Entwurf einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vorgelegt werden. Außerdem sollen die Beschlusslagen zur Auflösung des Zweckverbandes in den Kommunen Wermelskirchen, Radevormwald und Hückeswagen rechtzeitig herbeigeführt werden.

2. Zum 1.8.2016 soll die Kindertagesstätte Johannesstift um eine Waldkindergartengruppe mit 20 Plätzen erweitert werden. Dies schafft jedoch nur eine kleine Erleichterung bei der derzeit angespannten Situation.
   Zurzeit gibt es 396 Kindergartenplätze in 8 Kindergärten mit insgesamt 20

Gruppen. Tatsächlich sind 409 Kinder in den Kindergärten und es gibt eine Warteliste.

Im Bereich der Flüchtlingskinder gibt es 35 Kinder im Kindergartenalter, von denen 4 bereits einen Platz haben, 13 stehen auf der Warteliste. 18 haben bisher noch kein Interesse angemeldet.

In den Schulen sind zurzeit 44 Flüchtlingskinder angemeldet, die sich wie folgt verteilen:
14 GGS Wiehagen,
10 Löwen-Grundschule,
2 Erich-Kästner Schule,
18 Hauptschule

3. Zum 1.5.2016 wird Frau Asiye Gökser ihren Dienst als neue Streetworkerin für Hückeswagen und Marienheide aufnehmen. Eine Vorstellung ist für die nächste Sitzung des Schulausschusses im Juni geplant.

4. Die offizielle Eröffnung des gemeinsamen Archivs in Wipperfürth wird am 31.5.2016 stattfinden. Die Mitglieder des Schulausschusses erhalten eine Einladung.

5. Frau Ilona Filser ist seit dem 10.3.2016 die neue Schulsekretärin der Löwen-Grundschule. Sie löst Frau Daniela Herrmann ab, die in den Ruhestand geht.

Es liegen keine Anfragen vor.

Für die Richtigkeit:

Datum: 12.04.2016

Frank Moritz	Annette Binder Schriftführerin

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.